

ISO 20022 – Der neue Standard im Zahlungsverkehr

Daniel Schüpbach
Laufen, 1. Juni 2017

Herzlich Willkommen!

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
```

```
<ISO20022>
```

```
<Titel>Der neue Standard im Zahlungsverkehr</Titel>
```

```
<Referat>
```

```
<NameReft>Daniel Schüpbach</NameReft>
```

```
<FunktionReft>Head Payment Solutions</FunktionReft>
```

```
<...> ... </...>
```

```
</Referat>
```

```
</ISO20022>
```

Legende: UTF-8 = Zeichenkodierung des Dokumententyps

Kurzvorstellung – Ich freue mich Sie kennen zu lernen!

Ausbildung

- Eidg. dipl. Verkaufsleiter
- Dipl. Wirtschaftsinformatiker HF



Beruflicher Werdegang

- 2000 – 2003 Consultant E-Banking, Credit Suisse
- 2003 – 2005 Gebietsverkaufsleiter, Hänel & Co.
- 2005 – 2016 Senior Consultant / Client Projects, Cash Management & Payment Solutions, Credit Suisse
- Seit März 2016 Head Payment Solutions, Bosshard & Partner

Vorstellung Bosshard & Partner

Digital. Business. People.	neuer Claim seit 2016
Firmensitz	Berikon, 30 Minuten von Zürich
Kunden	Banken, Versicherungen, Unternehmen und öffentliche Institutionen
Preferred Supplier	bei AXA Winterthur, ZKB, UBS, Credit Suisse, Bank Julius Bär, Swiss Re und rund 20 weiteren Kunden
Umsatz 2016	ca. CHF 33 Mio., aktuell ca. 230 Verträge
Anzahl Mitarbeiter	16
VRP	Claude Bosshard, Gründer und Inhaber
CEO	Hanspeter Himmel, operative Leitung

1. Einführung
2. Veränderungen im Zahlungsverkehr
3. Änderungen der Geschäftsfälle
4. Mehrwert & Nutzen
5. Erkenntnisse & Herausforderungen
6. Unterstützung & nächste Schritte
7. Fragen

Welche Ziele möchten Sie erreichen?

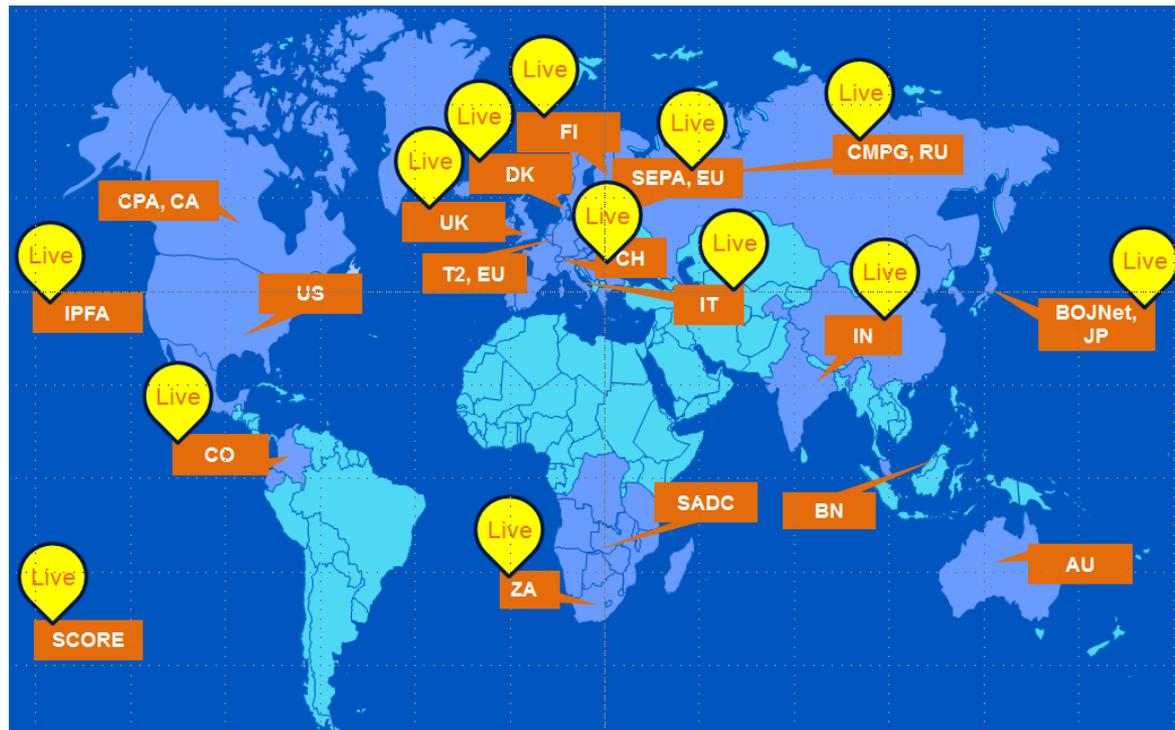
- Sie kennen und verstehen die Veränderungen des Schweizer Zahlungsverkehrs
- Sie wissen bis zu welchem Zeitpunkt die Umstellung zu erfolgen hat
- Sie kennen die Herausforderungen und wissen welche Themenschwerpunkte relevant sind
- Sie erfahren wo Sie Unterstützung erhalten

Was ist Sinn und Zweck des neuen Standards?

ISO 20022

...ist ein internationaler Kommunikationsstandard für die Finanzwirtschaft, welcher auf der XML-Syntax basiert. ISO 20022 beinhaltet ein logisches Datenmodell, organisations-übergreifende Workflows sowie entsprechende Nachrichtentypen.

Welche Länder sind vom neuen Standard betroffen?



- Der neue Standard gilt nicht nur für CH und Deutschland
- Verschiedene Länder und sog. 'Payment Schemes' implementieren ISO 2022
- Europa ist führend bei der Einführung des neuen Standards
- **ISO 2022 wird zum globalen Standard für den Zahlungsverkehr**

Quelle: www.iso2022.org/documents/adoption/Introduction_maps.ppt

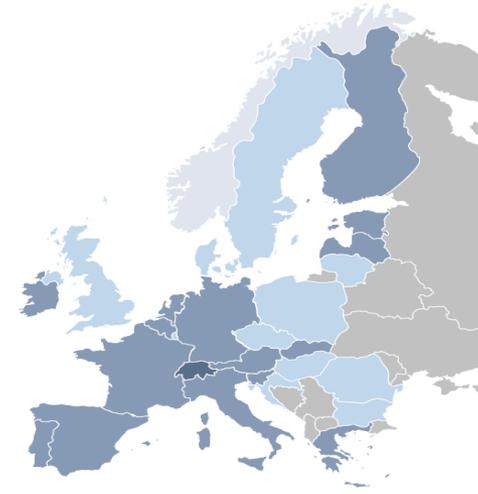
Was war der Auslöser für die Einführung in Europa?

Europa vor Einführung von SEPA



- Unterschiedliche Währungen
- Unterschiedliche Standards, Formate, Verfahren
- Unterschiedliche Verarbeitungsdauer bei Banken
- Unterschiedliche Transaktionskosten

Europa nach Einführung von SEPA

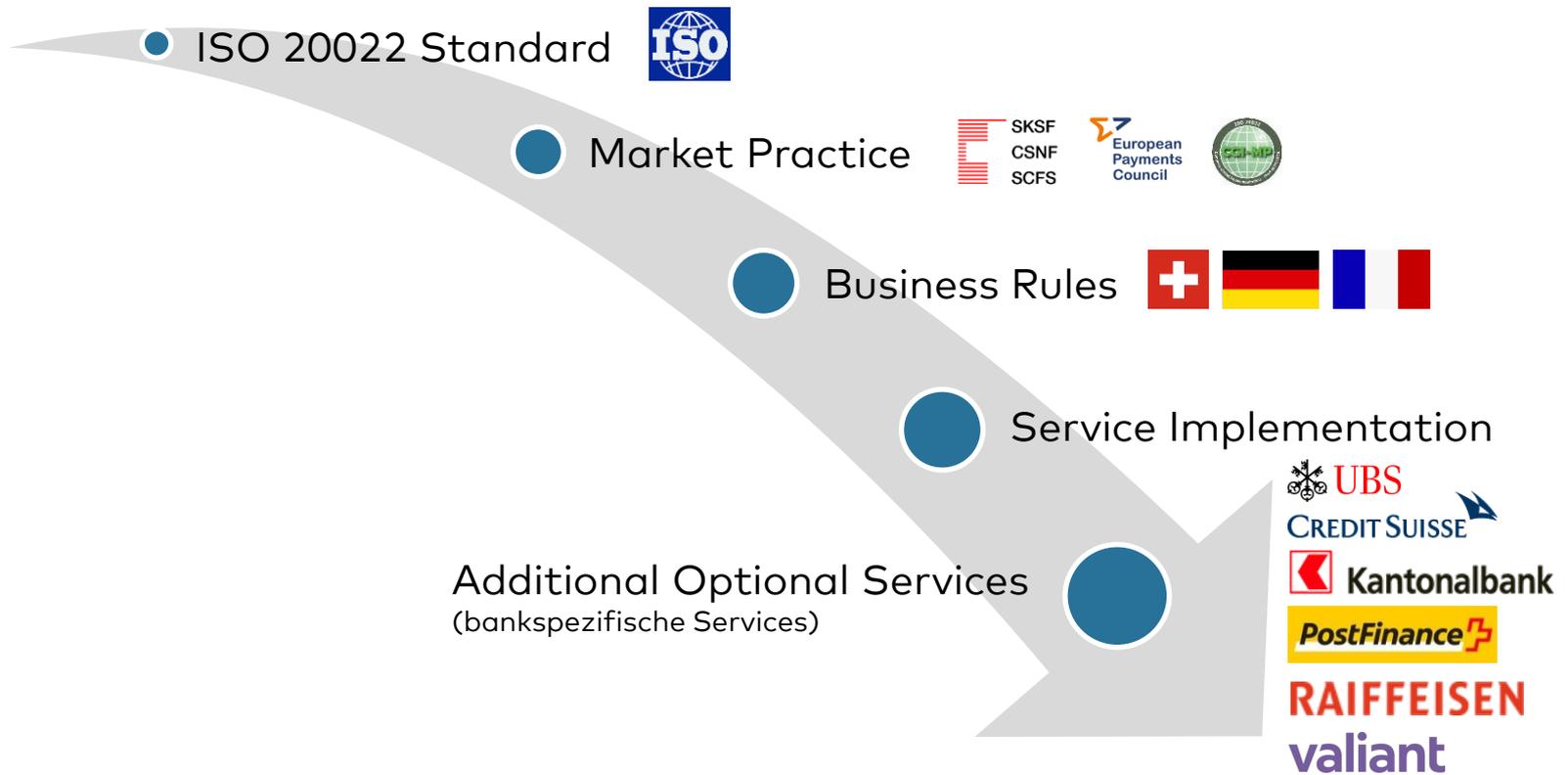


- EU / Euro-Länder
- EU / Nicht-Euro-Länder
- EWR / Nicht-Euro-Länder
- Nicht-EU / EWR-Länder

Welche Themen beinhaltet der neue Standard?



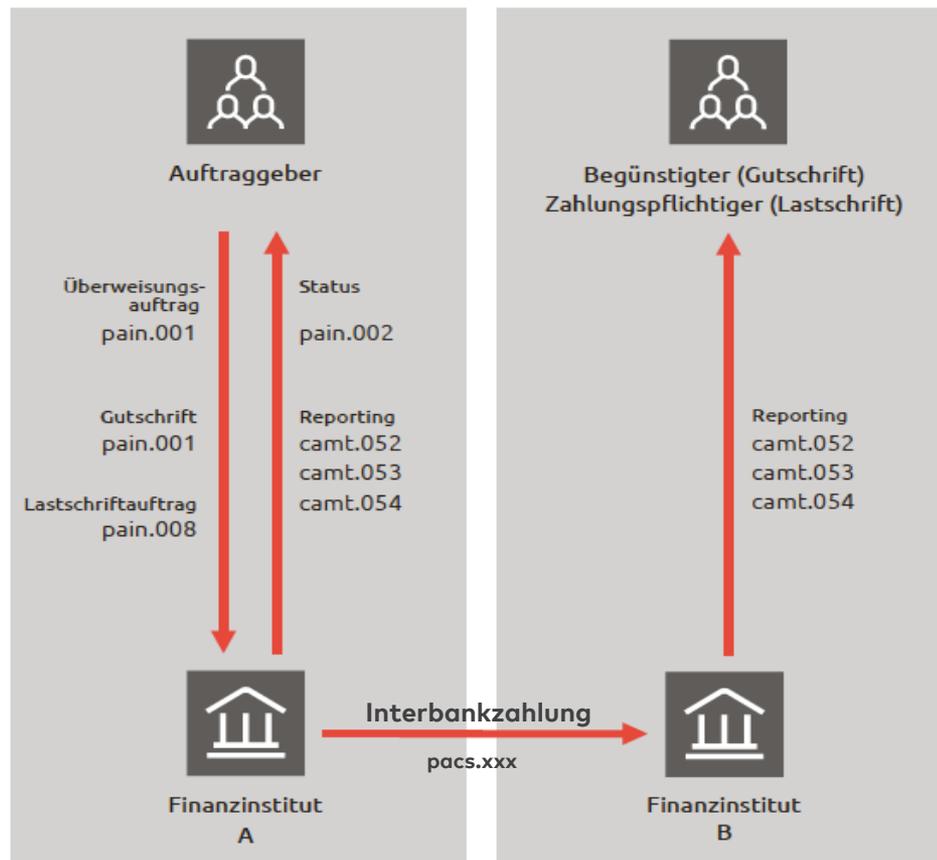
Ist ISO 20022 ein globaler und einheitlicher Standard?



Legende: **SKSF** = Schweizerische Kommission für Standardisierung im Finanzbereich / **EPC** = European Payment Council / **CGI** = Common Global Implementation

Veränderungen im Zahlungsverkehr

Welche Bereiche und Prozesse werden angepasst?



Der neue Standard im Zahlungsverkehr umfasst Anpassungen in folgenden Bereichen:

- 1 Überweisungen
- 2 Avisierungen & Reporting
- 3 Einzahlungsscheine
- 4 Lastschriften & E-Rechnung

Legende: **pain** = Payments Initiation / **camt** = Cash Management / **pacs** = Payments Clearing and Settlement

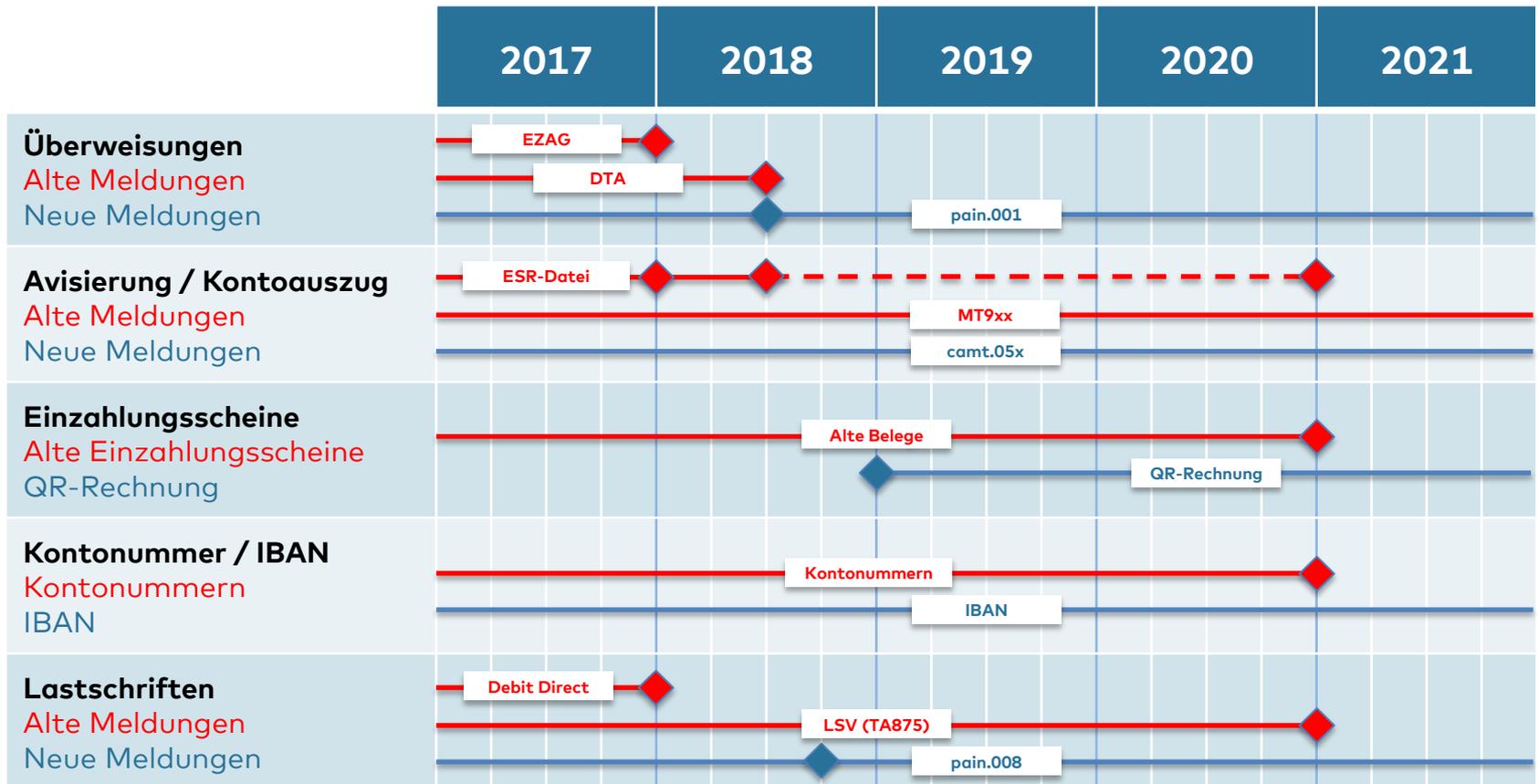
Quelle: paymentstandards.ch

Übersicht der Veränderungen

	Aktuelle Situation	Neue Situation
Standards und Formate	<ul style="list-style-type: none"> DTA (Filetransfer) Elektronische Zahlungsaufträge Elektronische Auszüge (MT940/942) EGA-I und EGA-V ESR LSV+/BDD (Banken) Debit Direct (PostFinance) 	<p>Neue XML Meldungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> Payment Initiation (pain.001/008) Payment Status Report (pain.002) Account Reporting (camt.052/053/054)
Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> Bank SIC/euroSIC Überweisungen Elektronischer ZV (PostFinance) SEPA Credit Transfer LSV+/BDD Debit Direct (PostFinance) SEPA Direct Debit CORE SEPA Direct Debit B2B 	<ul style="list-style-type: none"> Überweisungen E-Rechnung und neues Lastschriftverfahren (LEON) SEPA Credit Transfers SEPA Direct Debit (Core und B2B)
Einzahlungsscheine	<ul style="list-style-type: none"> Rote Einzahlungsscheine (Banken und PostFinance) Orange Einzahlungsscheine (Banken und PostFinance) 	<ul style="list-style-type: none"> Neuer universeller Einheitsbeleg mit QR-Code

Legende: **EGA** = Elektronische Gutschriftsanzeige / **ESR** = Einzahlungsschein mit Referenznummer

Bis zu welchem Zeitpunkt muss die Anpassung erfolgen?



Legende: EZAG = Elektronischer Zahlungsauftrag / DTA = Datenträgeraustausch / ESR = Einzahlungsschein mit Referenznummer

Quelle: paymentstandards.ch

Änderungen der Geschäftsfälle

Das neue Überweisungsverfahren (1/2)

Was ändert sich?

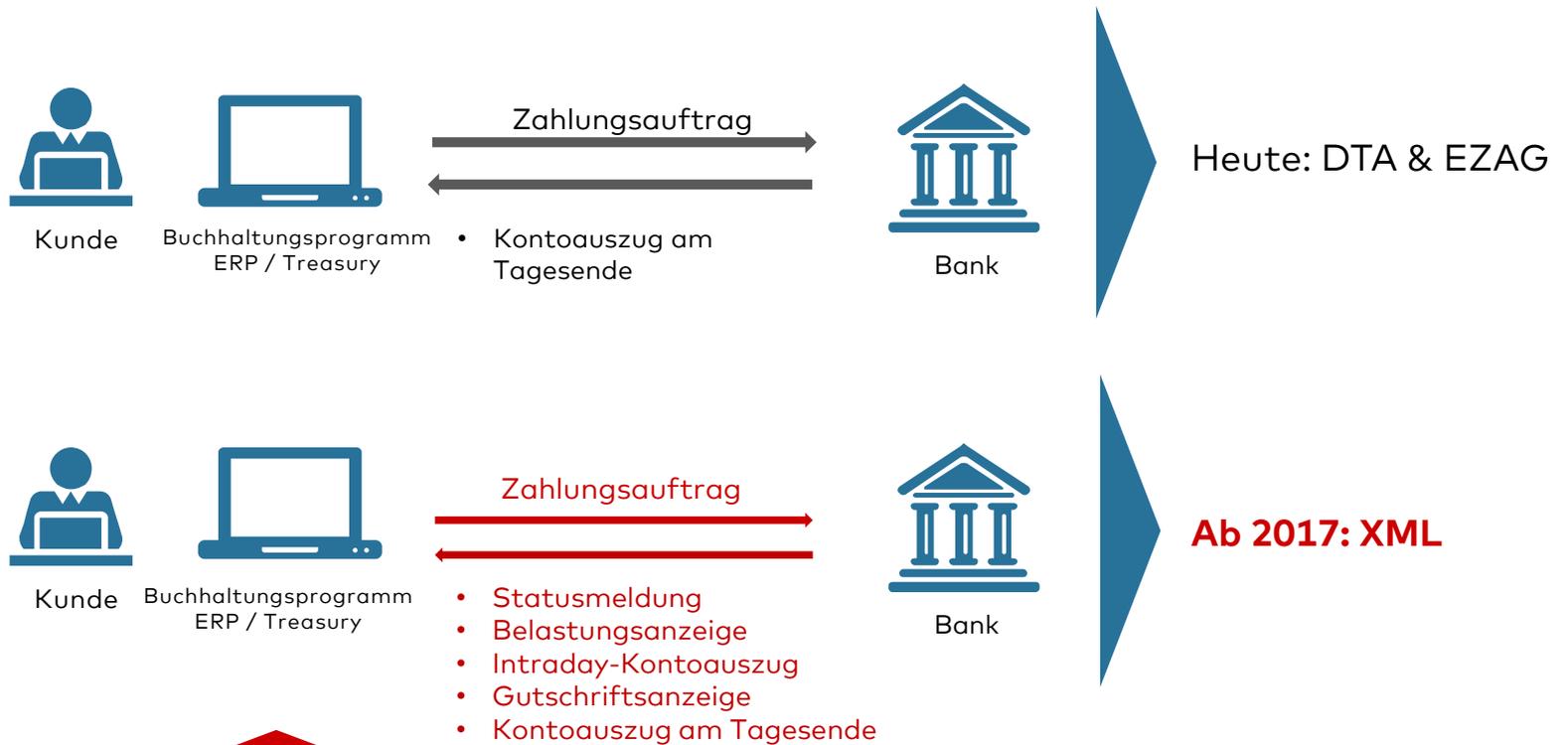
- Die Interbank- bzw. Kunden-Bank-Formate EZAG, ESR, EGA-V, SIC und DTA werden abgelöst
- Überweisungen müssen im ISO 20022 Standard übermittelt werden:
- Überweisung / Zahlungsauftrag pain.001 (Payments Initiation) XML-Meldungen im Verkehr Kunde-Bank
- Als Identifikationsmerkmal für die Konto- /Bankverbindung wird ausschliesslich die International Bank Account Number (IBAN) verwendet.

Zeitplan (Stand Mai 2017)



Legende: **EZAG** = Elektronischer Zahlungsauftrag (PostFinance) / **ESR** = Einzahlungsschein mit Referenznummer / **EGA-V** = Elektronische Gutschriftsanzeige voll erfasst / **SIC** = Swiss Interbank Clearing / **DTA** = Datenträgeraustausch (Banken)

Überweisungen – Ablauf (2/2)



Anpassungsbedarf

Zeitplan (Stand Mai 2017)



Die neue QR-Rechnung (1/3)

Was ändert sich?

- Ablösung der heutigen roten und orangen Einzahlungsscheine in allen Ausprägungen
- Freie Papierwahl, keine farbigen Zahlteile
- Ausdruck über jeden handelsüblichen Etiketten-, Tintenstrahl- oder Laserdrucker
- Platzierung unten rechts vorgegeben (auf der Rechnung oder auf einer neutralen Folgeseite) im Format A6

Zahlteil QR-Rechnung

Unterstützt
Überweisung



Währung	Betrag
CHF	3 949.75

Konto

CH58 0079 1123 0008 8901 2

Zahlungsempfänger

Robert Schneider AG
Rue du Lac 1268
CH-2501 Biel

Zusätzliche Informationen

Rechnung Nr. 3139 für Gartenarbeiten und
Entsorgung Schnittmaterial.

Zahlungspflichtiger

Pia Rutschmann
Marktgasse 28
CH-9400 Rorschach

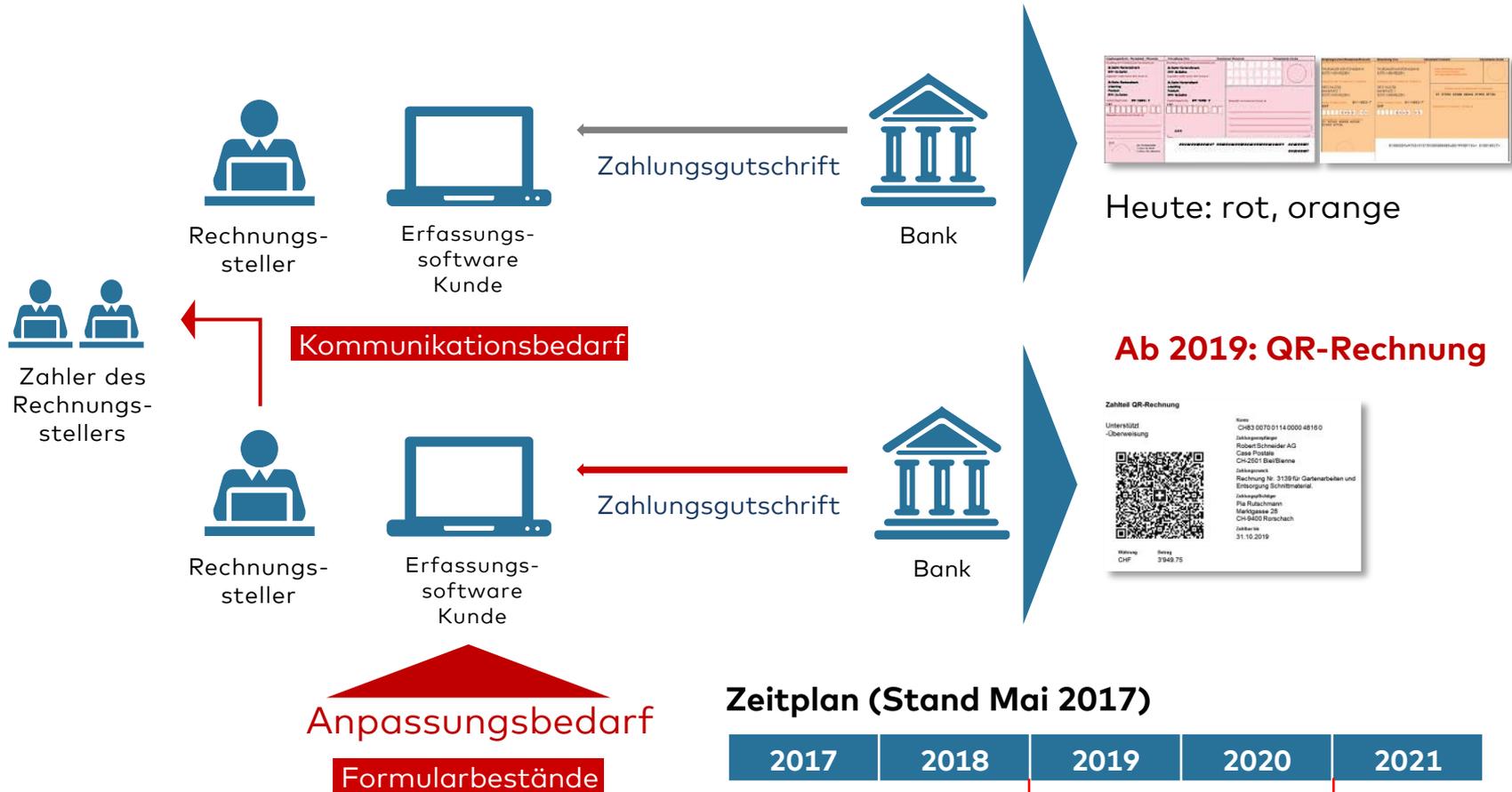
Zahlbar bis

31.10.2019

Zeitplan (Stand Mai 2017)



QR-Rechnung – Ablauf (3/3)



Das neue Lastschriftverfahren (1/2)

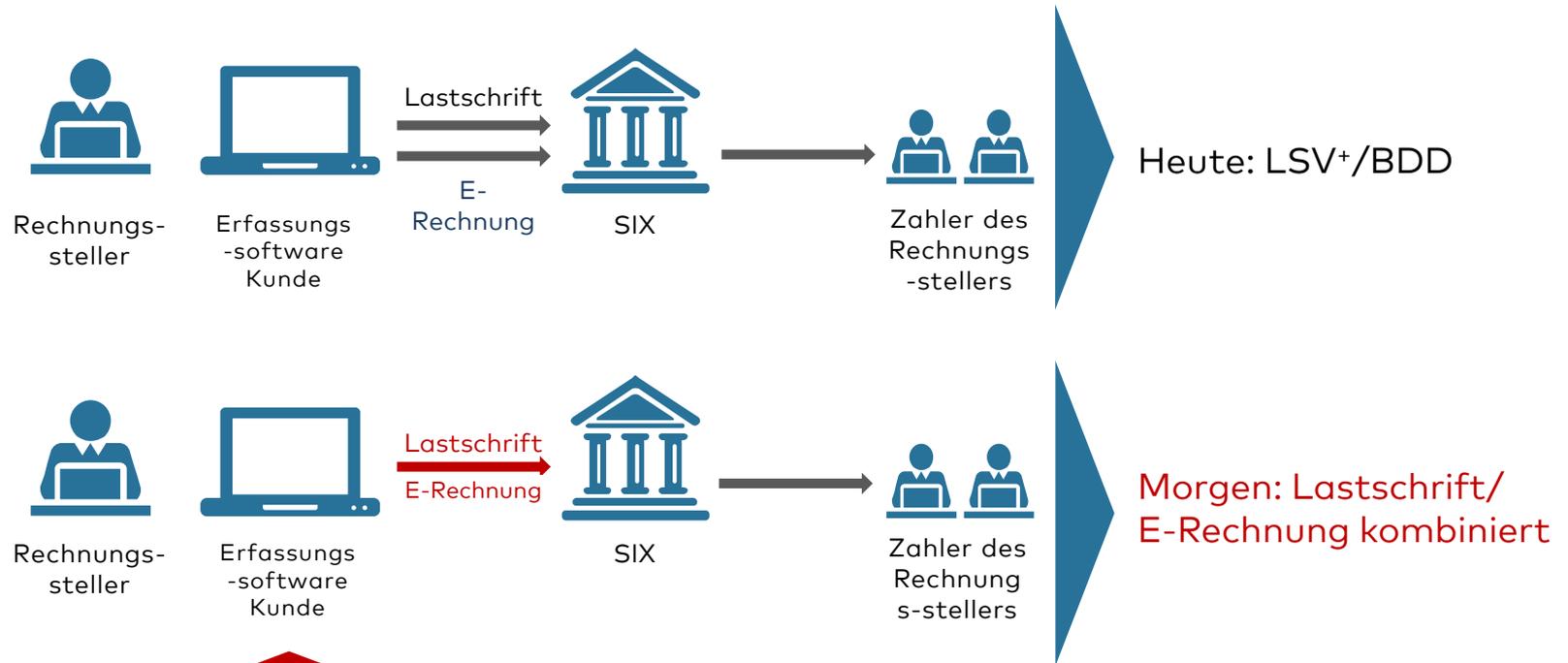
Was ändert sich?

- Aktuelle nationale Lastschriftverfahren mit und ohne Widerspruchsrecht werden durch ein neues Lastschriftverfahren in Kombination mit der E-Rechnung ab 2018 ersetzt.
- Interoperabilität d.h. ein zentrales Verfahren geplant ab 2019.
- Die Einlieferung von Lastschriftaufträgen erfolgt über das E-Rechnungssystem.
- Rechnungssteller muss auf pain.008 umstellen, wenn er die neuen Funktionen nutzen möchte.

Zeitplan (Stand Mai 2017)



Das neue Lastschriftverfahren – Ablauf (2/2)

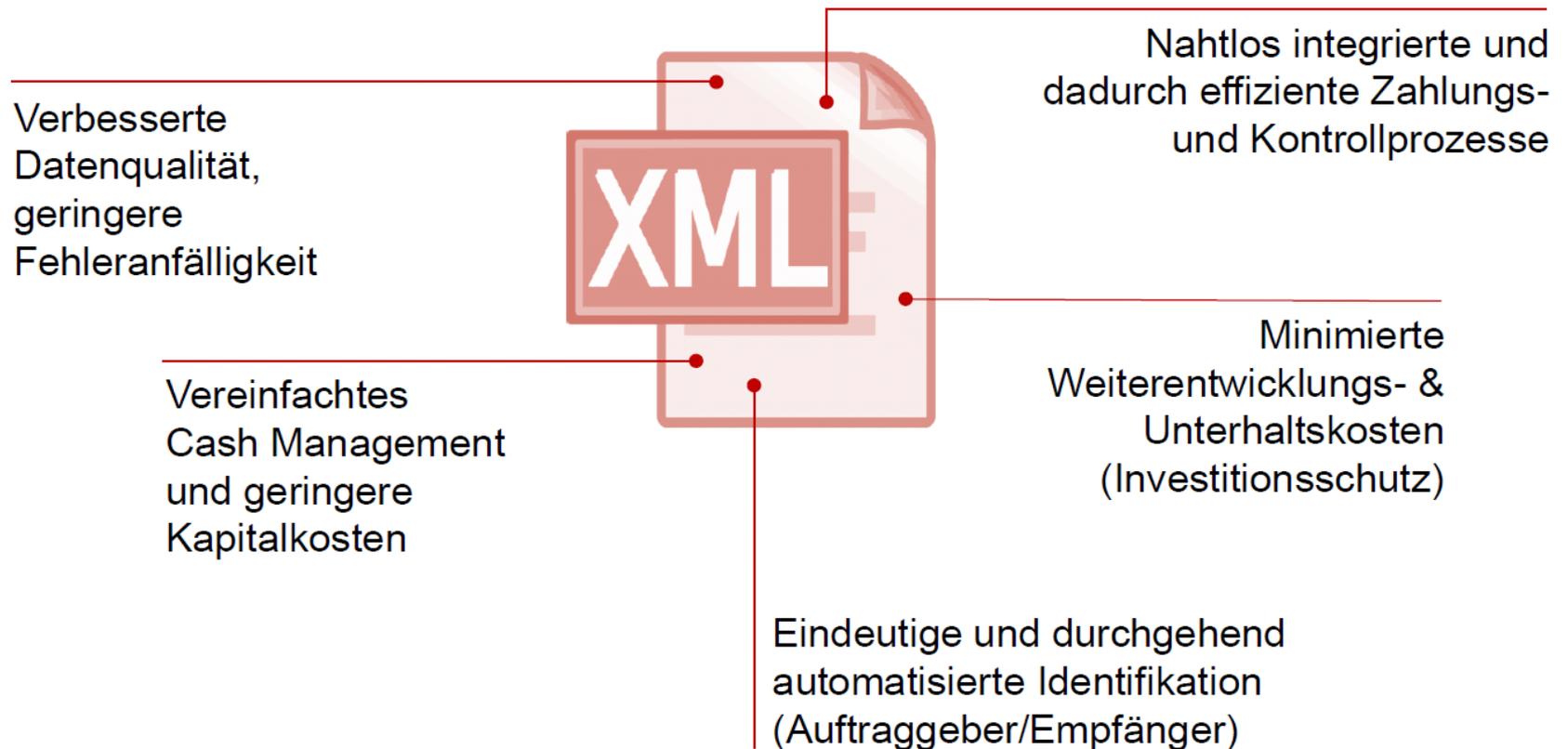


Zeitplan (Stand Mai 2017)



Mehrwert & Nutzen

Mehrwert & Nutzen des neuen Standards



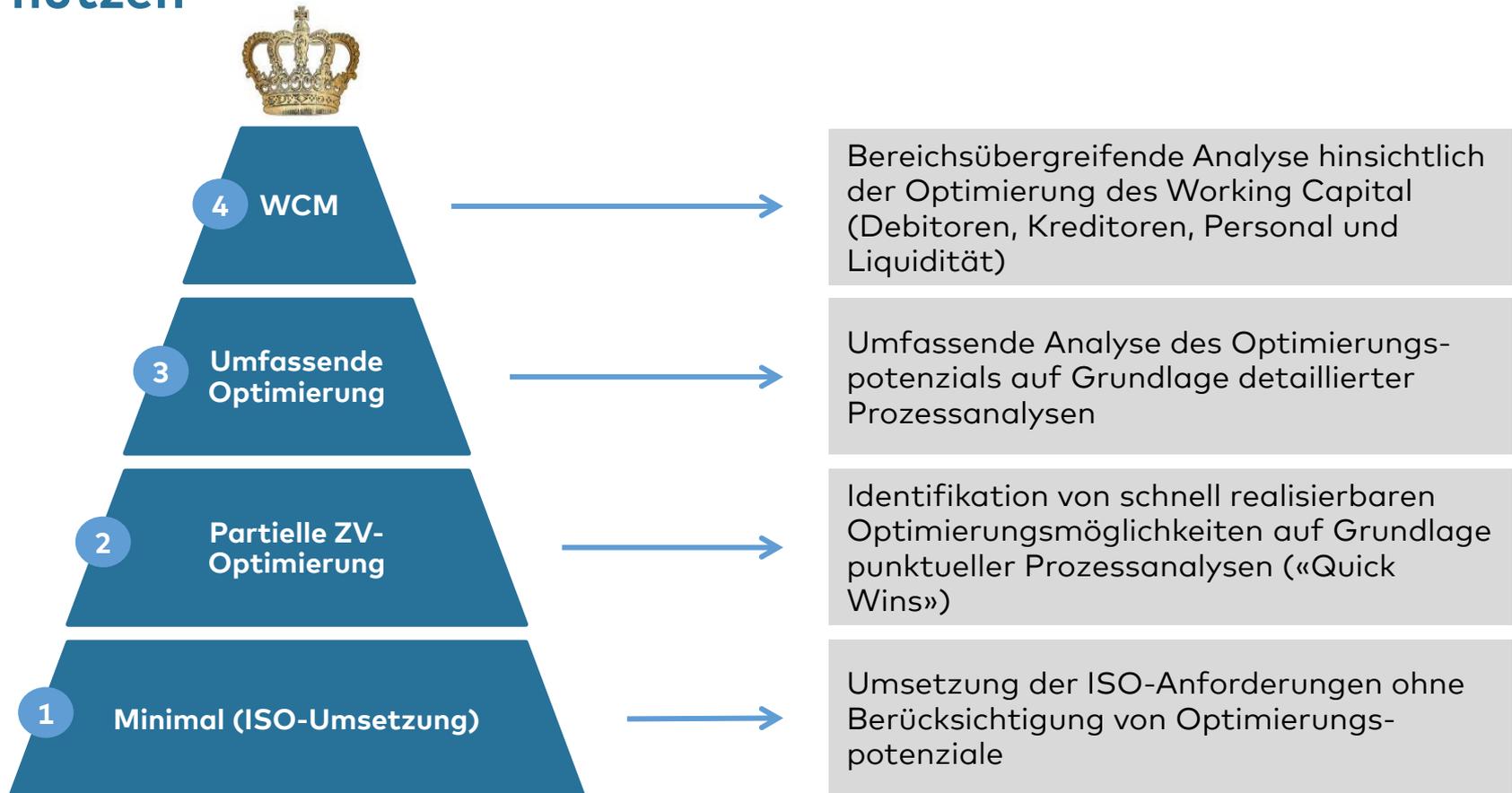
Quelle: paymentstandards.ch

Erkenntnisse & Herausforderungen

Erkenntnisse aus dem Europäischen-Raum (SEPA, 2014)

1	SEPA ist 22 % der Befragten nicht bekannt. Insbesondere kleinere Unternehmen haben noch starken Informationsbedarf zum Thema SEPA.	5	76 % der Bankkunden erwarten die Informationen über die Umstellung von Ihrer Hausbank.
2	85 % der Unternehmen rechnen damit das Projekt vollumfänglich und zeitgerecht abzuschliessen.	6	Der effektive Projektaufwand ist höher als der kalkulierte!
3	Grossunternehmen haben bis zu 8 IT-Systeme, in denen Kontoverbindungen verarbeitet werden.	7	Die meisten Schritte zur SEPA Umstellung erfolgen im letzten Semester. 34 % führen in diesem Zeitraum ihre neue Software ein.
4	Dürften sich die Firmen etwas im Nachgang wünschen, so würden Sie sich neben einer aktiven Kommunikation eine Testbank wünschen.	8	69 % der grossen, 71 % der mittleren sowie 91 % der kleinen Unternehmen führen das Projekt ohne externe Unterstützung durch.

Chancen im Rahmen der Harmonisierung erkennen und nutzen



Quelle: PostFinance

Unterstützung & nächste Schritte

Unterstützung durch die Valiant Bank (1/2)

Verwendetes Zahlungssystem	Datenaustausch ab Dezember 2016	Überweisungen pain.001 pain.002 ab Dezember 2016	IBAN-Format ab sofort	Lastschriften pain.008 ab Oktober 2018	Avisierung (Reports) camt.053, camt.054: ab Juni 2017 camt.052: ab November 2017	QR_Rechnung ab Januar 2019
Standard ERP-Buchhaltungssystem Automatische Schnittstelle zum eBanking oder manueller File Up-/Download im eBanking z. B. Paymaker, Abacus, Sage, mammut etc.	Weiterhin über bankeigene direkte Schnittstelle: Key-File-Einlieferung Zukünftig auch über EBICS möglich	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung planen Softwarepartner zu Verfügbarkeiten der neuen ISO-Meldungen anfragen 			<ul style="list-style-type: none"> Umstellung planen und budgetieren Softwarepartner zu Verfügbarkeiten der neuen ISO-Meldungen (camt) anfragen Ab diesem Datum können Sie die neuen camt-Meldungen beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> Druck der Rechnungs-garnituren bzw. Formulardrucke planen Vorzeitige Reduktion der Druckvolumen mit Blick auf die Umstellung Lesegerät auf die QR-Code-Unterstützung prüfen Bei Verwendung einer eigenen Faktura-Lösung: Anpassungen mittels Update für die QR-Code-Fähigkeit vornehmen
Individuelle Finanzlösung oder modifiziertes ERP-Buchhaltungssystem Manueller File Up-/Download im eBanking z. B. SAP, Proffix, etc.	Weiterhin mittels manuellem File Up-/Download im eBanking	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten zur Umstellung mit Softwarepartner initiieren Prüfung der Verfügbarkeit der neuen ISO-Meldungen 	<ul style="list-style-type: none"> Stammdaten im Debitoren- und Kreditorenmanagement, betreffend der Verwendung der IBAN, prüfen (z. B. Lohnzahlungen) Auf Drucksachen und Geschäftsdokumenten nur noch die IBAN verwenden 	Zahlungsempfänger aus LSV: auf die neue Lastschriftlösung migrieren	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten zur Umstellung mit Softwarepartner initiieren Prüfung der Verfügbarkeiten der neuen ISO-Meldungen Ab diesem Datum können Sie die neuen camt-Meldungen beziehen 	
Zahlungsverkehr-Abwicklung online im eBanking Kein Datenaustausch (Filetransfer)	Nicht von den Änderungen betroffen	Nicht von den Änderungen betroffen		Nicht von den Änderungen betroffen	Nicht von den Änderungen betroffen	

Quelle: Valiant Bank

Unterstützung durch die Valiant Bank (2/2)

Die Valiant Bank unterstützt Ihr Unternehmen individuell und kompetent, um einen sanften und einfachen Übergang zum neuen Standard gemäss ISO-Norm 20022 zu gewährleisten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater oder unsere eBanking Hotline stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Weiterführende Informationen

- eBanking Hotline: 031 952 22 50
- harmonisierungzv@valiant.ch
- www.valiant.ch/de/zahlungsverkehr-harmonisierung

Unterstützung durch Bosshard & Partner (1/2)

Analysieren

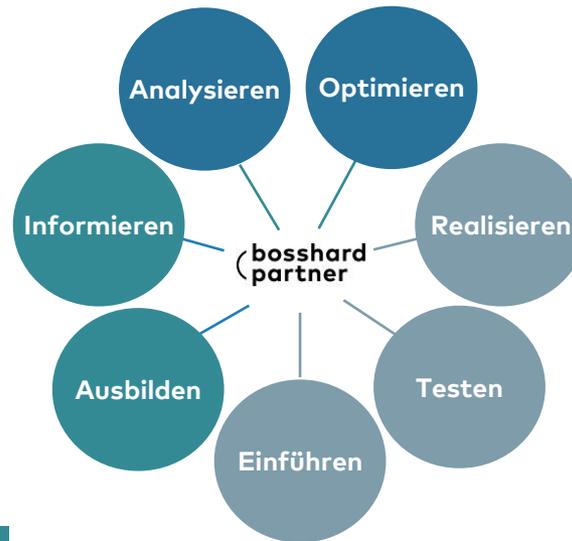
- Ist-Zustand aller Systeme, Datenbanken und Prozess-Abläufe dokumentieren
- Strategische Stossrichtung festlegen
- ISO-Profilung und -Checks bereitstellen

Informieren

- Fachreferate an Kundenanlässen halten
- Kommunikationskonzept, Pläne und Hilfsmittel erstellen

Ausbilden

- Schulungsunterlagen bereitstellen
- Bedarfs- und zielgruppengerecht ausbilden
- Begleiten und befähigen



Einführen

- Einführungskonzept erstellen
- «Penny-Tests» durchführen
- Hand Holding sicherstellen
- Neue IT Architektur und Prozessabläufe dokumentieren

Optimieren

- Opportunitäten von ISO 20022 bezüglich Kostenvorteile und Effizienzgewinne aufzeigen
- Soll-Modelle und Planung für Ziellösung erarbeiten

Realisieren

- Umsetzungskonzepte erstellen
- Anpassungen in Applikationen, Schnittstellen und Datenbanken vornehmen
- Lösungen und Tools bereitstellen

Testen

- Testkonzept erstellen
- Testdesign definieren
- Testfälle ausführen
- Testvalidierungen und Dokumentation sicherstellen

ISO 2022 – Online Analyse Tool (2/2)

The screenshot shows a website with a teal header. The navigation bar includes: Über uns, News, Events, Medien, Kontakt, Login, Suche, DE / EN. Below the header, there are menu items: Jobs, Spezialisten, Weiterbildung, Lösungen. The main content area features a large graphic of a semi-circular gauge with five colored segments (green, yellow, orange, red, dark red) and a black needle pointing to the yellow segment. Below the gauge, the text reads: HOME / NEWS PDF ERSTELLEN. The article title is "ISO 2022 Online-Analyse Tool" with a date of 19.04.2017. The article text states: "In 10 Minuten wissen Sie mehr. Das unverbindliche ISO-20022-Profilung zeigt Unternehmen und Institutionen auf, wo sie aktuell im Veränderungsprozess für den neuen Zahlungsverkehr stehen und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht." To the right of the article, there is a sidebar with a photo of a person and a contact box titled "Haben Sie Fragen?" with contact information for Bosshard & Partner. Below the sidebar, there is a "Know. Grow. Wow!" section with a logo.



Wenn Sie nicht fragen werden Sie es nie erfahren...



Kontakt

**bosshard
partner**



Daniel Schüpbach

Head Payment Solutions

+41 (0)56 648 61 17

daniel.schuepbach@bosshardpartner.ch

Bosshard & Partner
Unternehmensberatung AG
Bahnhofstrasse 3
CH-8965 Berikon
bosshardpartner.ch

DIGITAL. BUSINESS. PEOPLE.